

Senso Clic 30

BEDINGUNGEN

UNTERGRUND

ZUBEHÖR

INSTALLATION

1. ALLGEMEINES

Die Ausführung von Bodenbelagsarbeiten ist eine Bauleistung im Sinne der Verdingungsordnung für Bauleistungen (VOB). Diese Verlegeanleitung wurde deshalb in Anlehnung an die VOB/C DIN 18365, Bodenbelagsarbeiten erarbeitet.

2. VORAUSSETZUNGEN FÜR DIE VERLEGUNG

Prüfung des Belages

Gerflor Mipolam Objektbeläge werden einer sorgfältigen Qualitätsprüfung unterzogen und garantieren damit einen hohen Qualitätsstandard. Falls dennoch auf der Baustelle Materialmängel festgestellt werden, sind diese vor dem Zuschneiden und Verlegen anzuzeigen. Erkennbare Mängel (z.B. Farb-, Marmorierungs-, Präge- und Dickenfehler) können nach der Verlegung nicht mehr anerkannt werden. Schwache, produktspezifische Gerüche, die neue Produkte eine gewisse Zeit lang haben, sind kein Grund für Beanstandungen.

Entsprechend der anerkannten Regeln der Technik hat der Auftragnehmer für Bodenbelagsarbeiten vor Beginn der Arbeiten zu beurteilen, ob der Untergrund die Voraussetzungen zur Verlegung eines Bodenbelages erfüllt. Eventuelle Bedenken sind schriftlich anzumelden.

3. FARBGLEICHHEIT

In einem Raum darf nur chargengleiches Material aus einer Fertigung verlegt werden. Bei der Bestellung muss unbedingt auf farb- und chargengleiche Lieferung hingewiesen werden. Geringe Farbtonabweichungen sind innerhalb einer Fertigungsladung möglich.

BEDINGUNGEN FÜR DAS VERLEGEN

EBENHEIT DES UNTERGRUNDS	Anforderung an die Ebenheit: < 5 mm / 2 Meter Länge und < 1 mm / 20 cm Länge	Ebener, sauberer, Riss freier, trockener und fester Untergrund.
LAGERUNG	Mindestens 24 Stunden vor der Verlegung	Lagern Sie den Bodenbelag in dem Raum, in dem er verlegt werden soll.
VERLEGETEMPERATUR	+ 15°C < T < + 26°C	Idealerweise Bodentemperatur mind. 15°C/ Lufttemperatur mind. 18°C
RANDABSTAND/ DEHNUNGSFUGE	4 bis 5 mm	An den Wänden, festen Objekten und Türrahmen. Der Abstand muss durch ein Abschlussprofil abgedeckt werden. Nassräume (z. B. Badezimmer): MS Polymer oder PU-Dichtstoff unter dem Abschlussprofil.
ABSCHNITTE	Alle 10 laufenden Meter oder Fläche > 150 m ²	Jeder geschlossene Raum oder jede geschlossene Räumlichkeit muss separat betrachtet werden. Unterteilen Sie die Fliesen/Dielen in Längsrichtung, indem Sie einen geeigneten Klebstoff nutzen oder ein entsprechendes Übergangprofil einsetzen.
DIREKTE SONNENEINSTRHLUNG (SONNIGE BEREICHE, ERKER, OBERLICHTER, USW.)	Bodentemperatur < 60°C	Lose Verlegung ist erlaubt, solange die Umgebungstemperatur regulierbar ist und die Bodentemperatur 60°C nicht überschreitet.
VERANDA/WINTERGARTEN	Verboten	Verboten, ungeachtet des Untergrundes.
BEGEHBAR	Unmittelbar nach der Verlegung	

Senso Clic 30

BEDINGUNGEN

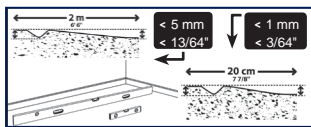
UNTERGRUND

ZUBEHÖR

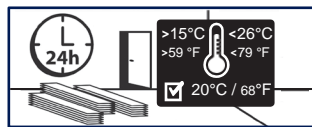
INSTALLATION

BEDINGUNGEN FÜR DIE VERWENDUNG

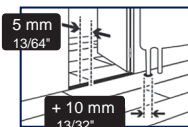
VERWENDUNGSTEMPERATUR	+ 8°C < T < + 35°C	Lose Verlegung ist erlaubt, solange die Umgebungstemperatur regulierbar ist und die Bodentemperatur 60°C nicht überschreitet.
STATISCHE LASTEN	< 30 kg/cm ² und < 200 kg/Unterstützung	Verwenden Sie keine Möbelgleiter aus Gummi (mögliche Verfärbungen). Verwenden Sie flache Möbelgleiter ohne Profil, die für PVC (z. Teflon) geeignet sind.
STÜHLE MIT LAUFROLLEN	PVC-verträgliche Rollen nach EN 12529 Typ W	Empfehlung: Schutzmatten unter Stühlen mit Laufrollen Typ W



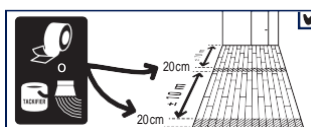
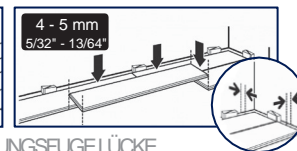
EBENHEIT DES UNTERGRUNDS



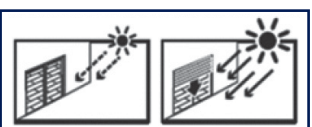
LAGERUNG VOR DER VERLEGUNG



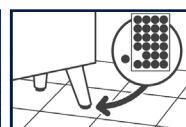
DEHNUNGSFUGELÜCKE



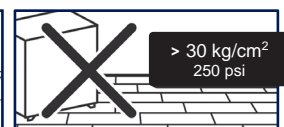
ABSCHNITTE



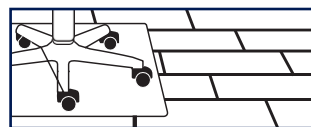
DIREKTE SONNENEINSTRALUNG



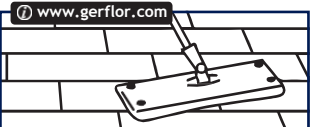
STATISCHE LASTEN



> 30 kg/cm²
250 psi



STÜHLE MIT ROLLEN



PFLEGE


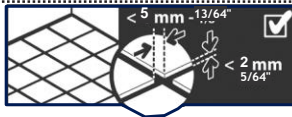
Senso Clic 30

BEDINGUNGEN **UNTERGRUND** ZUBEHÖR INSTALLATION

UNTERGRUND

BEDINGUNGEN

Für die Installation dieses Bodenbelags

Betonboden, gestrichener Beton, Nivelliermasse, Estrich auf Zementbasis, Estrich auf Anhydrit Basis (Calciumsulfat)	✓	Feuchtigkeitsgehalt Untergrund auf Zementbasis < 7,0 CM-%, Falls erforderlich, bereiten Sie den Untergrund vor und tragen Sie eine Spachtelmasse auf, um eventuelle Unebenheiten zu beseitigen.	
Keramikfliesen	✓	Wenn die Fliesenfugen < 5 mm breit und < 2 mm tief sind, und ohne Unebenheiten. Andernfalls ist ein Fugenmittel oder eine Nivelliermasse aufzutragen.	
Geklebte kompakte PVC- / Gummi- / Linoleum-Bodenbeläge	✓	Nach Prüfung und Reparatur je nach Zustand des Bodenbelags. Wenn mehr als 10 % in schlechtem Zustand sind, ist eine vollständige Entfernung und anschließende Neuvorbereitung des Untergrunds erforderlich	
Geklebte PVC-Bodenbeläge mit Schaumrücken	!	Nur in Wohngebieten. Nach Prüfung und Reparatur je nach Zustand des Bodenbelags. Wenn mehr als 10 % in schlechtem Zustand sind, ist eine vollständige Entfernung und anschließende Vorbereitung eines neuen Untergrunds erforderlich.	
Textiler Bodenbelag (Teppich) / textilkaschierter PVC-Bodenbelag	-	Verboten	
Vinyl-Asbest-Fliesen	✓	Beachten Sie den technischen Leitfaden von Gerflor für die Verlegung auf Asbestböden	
Trittschallverbesserungsunterlagen	!	Gerflor Acoustic 15 dB und Gerflor Acoustic Plus 19 dB, oder vergleichbar Beachten Sie die entsprechenden Installationsrichtlinien.	
Verleimtes Parkett / Laminatboden / schwimmendes Parkett oder Holzwerkstoffplatten	-	Verboten (vollständige Entfernung)	
OSB	-	Vollständige Entfernung oder Verkleidung von Platten	
Holzwerkstoffböden auf Balken oder Latten / Parkett auf Latten genagelt und unterlüftet	✓	Zulässig	
Wasser-Umkehr-Fußbodenheizung	✓	Zulässig	
Fußbodenheizung mit zirkulierendem Wasser, maximale Temperatur an der Bodenbelagsoberfläche 28°C	✓	Zulässig	
Elektrische Fußbodenheizung, maximale Temperatur an der Bodenbelagsoberfläche 28°C	✓	Zulässig	

Die Vorbereitung des Untergrunds muss den geltenden einschlägigen Normen des Landes entsprechen, in dem er verwendet wird.

Weitere Informationen zu den Produkteigenschaften und -verwendungen finden Sie im technischen Datenblatt: www.gerflor.com.

Senso Clic 30



BEDINGUNGEN

UNTERGRUND

ZUBEHÖR

INSTALLATION

WERKZEUGE	Cutter - Maßband - Metalllineal – prellfreier Hammer, LVT-Clic-Rolle
KLEBSTOFFE FÜR BEREICHE MIT DIREKTER SONNENEINSTRALUNG	Beachten Sie die Empfehlungen des Klebstoffherstellers
ABSCHNITTE	Beachten Sie die Empfehlungen des Klebstoffherstellers bzw. der Übergangsschiene
AKUSTISCHE UNTERLEGPLATTEN	Gerflor Acoustic 15 dB – Ref.: 17980001 Gerflor Acoustic Plus - Ref.: 07040001
ENDBEARBEITUNGEN	Sockelleisten-Design - Ref: 6086 / Sockelleisten-Design - MDF - Ref: 5947 Nassräume (z. B. Badezimmer): MS Polymer oder PU-Dichtstoff.



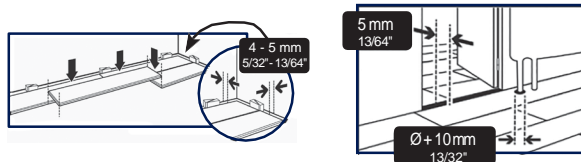
Alle Bodenbeläge müssen vor dem Verlegen auf sichtbare Mängel untersucht werden. Der Bodenbelag muss zur gleichen Produktionscharge gehören. Falls es sichtbare Mängel gibt, benachrichtigen Sie bitte GERFLOR und beginnen Sie nicht mit dem Verlegen ohne vorherige Rücksprache.

LAYOUT

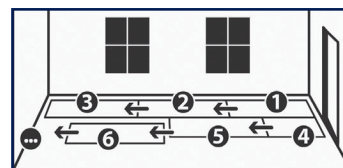
- Mischen Sie die Platten/Fliesen aus mehreren verschiedenen Kartons derselben Charge.

- Die Platten/Fliesen müssen in Licht- oder Laufrichtung ausgerichtet sein.

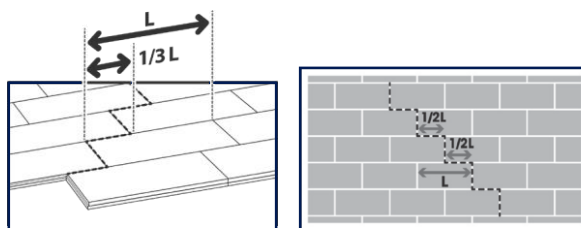
- Fuge: 4-5 mm. Zu den Wänden, festen Objekten und Türschwellen. Die Fuge muss durch eine Sockelleiste abgedeckt werden.
Nassräume (z. B. Badezimmer): MS Polymer oder PU-Dichtstoff



- Beginnen Sie mit der Verlegung der Platten/Fliesen in einer Ecke des Raumes. Bewegen Sie sich beim Verlegen nach hinten, sodass die Federn zu Ihnen zeigen.

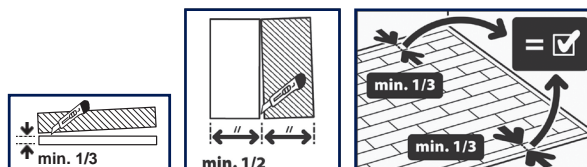


- Versetzen Sie jede Reihe idealerweise um ein Drittel einer Plattenlänge oder verlegen Sie sie mit „verdeckten Fugen“. In diesem Fall versetzen Sie die Platten um mindestens 25 cm und beginnen die zweite Reihe mit dem Reststück der letzten Platte der vorherigen Reihe. Vermeiden Sie zu kleine Bodenbelagsstücke am Ende der Reihen.

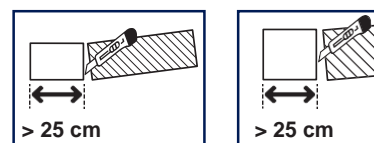


Verlegen Sie die Fliesen im Versatz (um eine halbe Fliese versetzt).

- In Standardabschnitten muss die Breite der Platten/Fliesen > 1/3 Platte oder 1/2 Fliese sein.



- Am Ende der Reihen muss die Länge der Platten/Fliesen > 25 cm sein, insbesondere an Eingängen und Türöffnungen.



VERZAHNEN UND AUSSCHNEIDEN

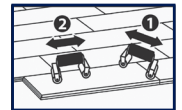
- Legen Sie die Feder vorsichtig über die Nut.



- Schlagen Sie mit einem prellfreien Hammer auf die Platte/Fliese, beginnend an der Ecke zwischen kurzer Kante und langer Kante.



- Oder verwenden Sie zum Zusammenfügen die LVT-Clic-Rolle.



- Achten Sie darauf, dass es keine Unebenheiten zwischen den Platten/Fliesen gibt.

Ein falsches Zusammenfügen kann zu einer unzureichenden Ausrichtung, zu Fugen zwischen den Fliesen/Platten oder zum Bruch von Verbindungen führen. Falls erforderlich, korrigieren Sie die Ausrichtung mit einem Holzklotz und einem Kunststoffhammer.

- anpassendes Schneiden nach der Überlappungsmethode.

